

# Projekte gezielt planen und steuern

**Ein durchgängiges Enterprise-Portfolio-Management (EPM) kann bei der Auswahl der richtigen Projekte unterstützen und ermöglicht die einheitliche Steuerung aller Projekte. Eine solche Lösung kann flexibel eingesetzt werden und somit zu mehr Effizienz und Kostensenkungen führen. Dies hat der in Europa führende Energiekonzern OMV eindrucksvoll im Rahmen eines Kostenoptimierungsprogramms bewiesen.**

Mehr denn je ist der Energiemarkt geprägt von Ölpreisschwankungen, einem großen Investitionsbedarf sowie der Notwendigkeit, die Energieversorgung zu diversifizieren und abzusichern. Geschäftsprozesse laufen schneller ab und müssen kurzfristig an marktbedingte Veränderungen angepasst werden. Diese mannigfaltigen Veränderungen müssen wahrgenommen und realisiert werden, um Projekte effizient und erfolgreich umzusetzen. Eine Enterprise Portfolio Management Lösung kann Unternehmen dabei unterstützen.



*Raffinerie: Wettbewerbsvorteile beim Projektmanagement durch exakte Planung*

## Lösung für durchgängiges Portfolio Management

Vor diesem Hintergrund hat sich der OMV-Geschäftsbereich Raffinerien & Marketing (R&M) entschlossen, ein durchgängiges, IT-gestütztes Projekt-Portfolio Management einzuführen. Die EPM-Lösung sollte dabei zwei maßgebliche Anforderungen erfüllen: Erstens sollte sie die zentrale Vorstandsstabsstelle Projektsteuerung künftig dabei unterstützen, aus der Vielzahl anstehender Projekte, diejenigen auszuwählen, die den Unternehmenszielen optimal dienen. Und zweitens sollte der Bereich PMO mit dem Einsatz des IT-Werkzeuges sämtliche Projekte transparent steuern.

„Auf diesem Weg wollten wir konzernweit so genannte Minimum-Standards etablieren, mit denen wir sämtliche Projekte einheitlich erfassen und über ein festgelegtes Phasenmodell steuern können“, erklärt Markus Berghofer, Leiter PMO bei OMV. Genau dies lässt sich mit der EPM-Lösung „Clarity“ von CA, dem Marktführer im Bereich Projekt- und Portfolio-Management-Applikationen erreichen.

Als Implementierungspartner nahm OMV das IT-Beratungsunternehmen Devoteam Danet unter Vertrag. Ausschlaggebend hierfür waren die langjährige Expertise des IT-Dienstleisters in der Prozessberatung und -optimierung sowie die umfassende Erfahrung bei der Einführung ähnlicher Lösungen.

## Konzernweit transparente Projekte

Mittlerweile wird die EPM-Lösung konzernweit eingesetzt. Besonders bewährt hat sich die Lösung für die Umsetzung und Steuerung standortübergreifender IT-Projekte sowie sämtlicher interner Organisationsprojekte. „Mit ausschlaggebend dafür war die dezidierte Prozessberatung unseres Implementierungspartners, auf deren Grundlage wir die EPM-Lösung exakt an unsere Bedarfe anpassen konnten“, betont Berghofer. Die Lösung zeichnet sich zudem dadurch aus, dass über verschiedene Szenarien die Auswirkungen von Projektentscheidungen simuliert werden können. Dieser gezielte Überblick verschafft dem Management bei OMV R&M die notwendigen Entscheidungshilfen für die Priorisierung von Projekten.

## Über die OMV Aktiengesellschaft

Mit einem Konzernumsatz von 25,54 Milliarden Euro und einem Mitarbeiterstand von 41.282 im Jahr 2008 ist die OMV Aktiengesellschaft eines der größten börsennotierten Industrieunternehmen Österreichs. Das Unternehmen ist im Bereich Raffinerien & Marketing (R&M) in 13 Ländern tätig. Im Bereich Exploration & Produktion (E&P) ist die OMV in 17 Ländern auf vier Kontinenten aktiv. Der Bereich Gas & Power (G&P) verkauft jährlich rund 13 Milliarden Kubikmeter Gas. Der Central European Gas Hub der OMV zählt zu den drei größten Hubs Kontinentaleuropas.

Die OMV ist der führende Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel mit Öl- und Gasreserven von rund 1,2 Milliarden boe (barrel oil equivalent), einer Tagesproduktion von rund 311.000 boe und einer jährlichen Raffineriekapazität von rund 26 Millionen Tonnen. OMV verfügt nunmehr über 2.483 Tankstellen in 13 Ländern. Der Marktanteil des Konzerns im Bereich R&M im Donauraum beträgt damit rund 20 Prozent.

# Kosten senken durch intelligentes Portfolio Management



Tankstelle: Entscheidungshilfe für die Priorisierung von Projekten.

Da sich unsere Lösung besonders im Programm-Management sämtlicher Organisationsprojekte äußerst flexibel und effektiv einsetzen ließ, haben wir eine Weiterentwicklung in dieser Partition initiiert“, erklärt Berghofer. „Mit dem Einsatz unserer EPM-Lösung sollte künftig ein umfangreiches Kostenoptimierungsprogramm durchgeführt werden, das auch die erzielten Einsparungen und Gewinne monatsaktuell ausweisen kann.“ Vornehmlich galt es, verlässliche Aussagen zu generieren, in welchem Rahmen sich die Kosteneinsparungen bewegen, die mit dem Einsatz eines zentralen EPM-Systems erzielt werden können.

## Benefit Scorecard zeigt Projektfortschritt stufenweise

Damit OMV R&M diese Anforderungen umsetzen konnte, haben sich die Projektverantwortlichen im Rahmen des Kostenoptimierungsprogramms entschieden, das EPM-System um eine so genannte Benefit Scorecard zu erweitern. „Die Scorecard sollte für uns den gesamten Fortschritt eines Projektes überwachen und die einzelnen Schritte innerhalb einer dreistufigen Projekthierarchie genau abbilden. So wollten wir unserer Zielsetzung, Minimum-Standards in der Projektplanung und -durchführung bereichsweit zu etablieren, einen entscheidenden Schritt näher kommen“, gibt Berghofer zu verstehen.

Eine Vorgehensweise, die sich bewähren sollte: Mit der Scorecard erfasst OMV R&M mittlerweile alle geplanten und erreichten Projektschritte. Dies sorgt dafür, dass alle Maßnahmen übersichtlich abgebildet werden und so alle für die Unternehmensentwicklung definierten Meilensteine innerhalb des jeweils geplanten Budgets und Zeitraums erreicht werden können. Das verschafft dem Unternehmen Wettbewerbsvorteile, da vorhandene Ressourcen gegen begrenzte Kapazitäten exakt geplant und optimal genutzt werden können.

## Qualitativ hochwertiges Multi-projektmanagement

Gerade für einen Konzern wie die OMV, der international tätig ist, bringt der Einsatz einer leistungsfähigen EPM-Lösung erheblichen Mehrwert. Die Transparenz und Durchgängigkeit der EPM-Lösung Clarity unterstützt OMV R&M im globalen Wettbewerb dabei, den Erfolg zahlreicher Projekte sicherzustellen. Die Lösung ist flexibel skalierbar und damit vielfältig einsetzbar. Dadurch vereinfacht Clarity die Steuerung des unternehmensweiten Multiprojektmanagements und der Kostenoptimierungspotenziale bei OMV nachhaltig.

OMV erreichte durch den Einsatz eines mehrstufigen Phasenmodells seine ambitionierten Ziele: Durch die so gewonnene einheitliche Methodik konnte die Qualität des Portfolio Managements sämtlicher Organisationsprojekte entscheidend verbessert werden. Auf diese Weise hat OMV nicht nur Kosten reduziert, sondern zusätzliche Umsätze generiert. Nur wenn das Unternehmen seine Ressourcen optimal ausschöpft und gewinnbringend einsetzt, kann sich der Mineralölkonzern in einem wettbewerbsintensiven Umfeld behaupten und seinen Wachstumskurs fortsetzen.

## Über Devoteam

Devoteam ist ein führendes Consulting- und IT-Unternehmen in Europa und wurde 1995 gegründet. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Levallois-Perret (Paris). Die Verbindung von Beratungsdienstleistungen und technischen Lösungen ermöglicht es Devoteam, seine Kunden mit unabhängiger Beratung und effektiven Lösungen zu unterstützen. Das Unternehmen beschäftigt in 23 Ländern über 4.500 Mitarbeiter. 2008 erwirtschaftete Devoteam einen Umsatz von 460 Millionen Euro.

Seit Januar 2009 gehört Devoteam Danet zur Devoteam Gruppe. Das Leistungsangebot umfasst Business- und IT-Consulting, IT-Solutions und IT-Services – vor allem in den Branchen Automotive, Finanzdienstleistungen, Telekommunikation & Medien und Transport & Logistik. Devoteam Danet beschäftigt rund 390 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2008 erwirtschaftete das Unternehmen in Deutschland einen Umsatz von 42,5 Millionen Euro.